

**SWA SCHWEIZERISCHES  
WIRTSCHAFTSARCHIV**

**Detailverzeichnis**

**CH SWA HS 292**

Schülertuch-Stiftung der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnütigen, Elisabethenstrasse 30, Basel.

Stiftungen, bzw. Sozial-Institutionen, bzw. Schulwesen.

- A 1 Protokoll [buch der Sitzungen der] Schülertuch-Kommission. — 25. April 1864 - 10. März 1914. — Enthält viele (z. T. gedruckte) eingeklebte Einlagen (Briefe, Formulare, Schülertuch-Rechnungen, usw.). — fol.
- B 4 diverse Schriftstücke über die Zahl der Mitglieder und die Zusammensetzung der Schülertuch-Kommission. — 19. Oktober 1918 - 26. Juni 1929. — 4'
- C 1 Notizbüchlein des seinerzeitigen Präsidenten der Schülertuch-Kommission, Friedrich Heusler-Brenner, Bibliothekar, Holbeinstrasse 68, Basel, zur Geschäftsführung. — 11. September 1918 - 29. April [1919]. — Enthält ganz am Schluss des Textes auch einige Eintragungen zu Kommissionssitzungen in den Jahren 1932 und 1933. — 8'
- D 8 Briefe und (z. T. gedruckte) andere Aktenstücke aus dem Briefwechsel über die nachträgliche Ausfertigung einer Stiftungs-Urkunde und die Eintragung der Stiftung in das Handelsregister. — 25. Januar 1873 - 23. Dezember 1916. — fol.
- E 169 diverse Schriftstücke (Briefe, Brief-Entwürfe, Einladungen zu Sitzungen der Stiftungsorgane, Notizen u. dgl.) zur allgemeinen Geschäftsführung der Stiftungsbehörden. — 17. Mai 1900 - 14. Mai 1936. — fol.
- F 97 diverse Schriftstücke (Briefe, Brief-Entwürfe, Notizen, usw.) aus dem Briefwechsel mit dem Evangelisch-Reformierten Kirchenrat des Kantons Basel-Stadt in Basel, über verschiedene Stiftungs-Angelegenheiten. — 14. Juni 1888 - 14. April 1936. — fol.
- G 107 diverse Schriftstücke (Briefe, Brief-Entwürfe, Notizen, usw.) aus dem Briefwechsel mit dem Departement des Innern, sowie insbesondere mit dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt, über verschiedene Stiftungs-Angelegenheiten. — 9. November 1910 - 27. Juli 1935. — fol.
- H 54 [Jahres-] Berichte, Briefe und sonstige Schriftstücke aus dem Briefwechsel mit der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnütigen in Basel. — 1909 - Dezember 1935. — fol.
- I 111 Briefe und andere Schriftstücke (Tabellen, Zusammenstellungen, usw.) aus dem Briefwechsel mit dem Schul-Fürsorgeamt Basel-Stadt, sowie mit der Pestalozzi-Gesellschaft Basel, über diverse Schülertuch-Angelegenheiten. — 16. Oktober 1918 - 30. April 1936. — 4'
- K 20 Briefe und andere Schriftstücke (Zeitungsausschnitte u. ä.) aus dem Briefwechsel mit der Stiftung "Pro Juventute" der Schweizerischen Gemeinnütigen Gesellschaft, zum Zweck der Subventionierung der Schülertuch-Verteilung. — 31. Januar 1917 - 27. September 1929. — 4'
- L 33 Auszüge aus letztwilligen Verfügungen, sowie Briefe und andere Aktenstücke (in 18 Umschlägen, Bachofen-Walter), über den Eingang von Vergabungen an die Schülertuch-Stiftung auf Grund von Testamenten bzw. Legaten. — 30. August 1912 - 15. Mai 1935. — 4'
- M 35 Aufrufe zum St. Lukastag (18. Oktober), samt zugehörigen anderweitigen Schriftstücken (Briefe, usw.), an die Bevölkerung, zur finanziellen Unterstützung der Schülertuch-Stiftung. — [Oktober] 1902 - 11. Oktober 1935. — fol.
- N 26 Aufrufe (Zirkulare) zum St. Lukastag (18. Oktober), samt zugehörigen anderweitigen Schriftstücken, an die Geistlichen, zur finanziellen Unterstützung (Kollekte) der Schülertuch-Stiftung durch die Besucher der Gottesdienste am vorangehenden Sonntag. — [18. Oktober 1908 -] 7. Oktober 1935. — 4'
- O 15 Aufrufe zum St. Lukastag (18. Oktober), samt zugehörigen Entwürfen bzw. sonstigen Schriftstücken, an die Zünfte der Stadt Basel, zur finanziellen Unterstützung der Schülertuch-Stiftung. — 1915 - 30. September 1930. — 4'

## Schülertuch-Stiftung.

- P 116 Briefe und sonstige Schriftstücke (Quittungen, Zeitungsausschnitte, usw.) aus dem Briefwechsel über das Rechnungswesen der Stiftung, insbesondere über den Eingang von Geldspenden aller Art und den Druck der Jahresrechnungen. — 1886 - 5. Januar 1950. — fol.
- Q 38 Briefe und andere Schriftstücke (Konzert-Programme, Zirkulare, usw.) aus dem Briefwechsel zur Veranstaltung von Konzerten zu Gunsten der Schülertuch-Stiftung durch Vereine und Eliten. — 1908 - 25. März [1922]. — 4'
- R 3 Kollektionen statistische Aufzeichnungen über die heimatliche Herkunft u. a. der Schülertuch-Empfänger und -Empfängerinnen. — [ca. 1917.] — fol.
- S 7 Briefe und andere Schriftstücke aus dem Briefwechsel über die Berechtigung italienischer Konfirmanden zum Bezug von Schülertuch. — 10. November 1916 - 7. Oktober 1921. — 4'
- T 33 Briefe und Tabellen aus dem Briefwechsel zur Bestimmung der den Empfängern und Empfängerinnen je nach Körpergrösse zuzuteilenden Schülertuch-Maasse. — 19. Januar 1911 - Juni 1931. — 4'
- U 4 (2 + 2) Briefe (in 2 Umschlägen) aus dem Briefwechsel über die beiden Sonderfälle Wilhelm und Margrit Haefeli, sowie Alfred Baumann. — 23. September und 13. Oktober 1925 bzw. 13. und 20. Oktober 1925. — 4'
- V 6 (4 + 2) Briefe und andere Schriftstücke zu den Beanstandungen des [Privatlehrers] H[einrich Beckert-Beck, Hardstrasse 143, Basel, und der [Primarlehrerin] Marie Rudin, [Wettsteinallee 53,] Basel, wegen mangelhafter Beschaffenheit des Schülertuches für Knaben bzw. Mädchen. — 24. August 1931 - 28. August 1931, bzw. 21. November / 18. Dezember 1934. — 4'
- W 1 Schriftstück, betitelt "Schülertuch. Gedanken darüber.", [von Schulinspektor Dr. Johann Wahrmond Hess, Basel]. — April 1893. — Die beiden Blätter des Manuskripts enthalten auf der Rückseite Auszüge aus einem Buche von Nippold über David Joris. — fol.
- X 8 Briefe und andere (z. T. gedruckte) Schriftstücke aus dem Briefwechsel mit der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern, über die Nachlieferung fehlender Jahresrechnungen der Schülertuch-Stiftung an jenes Institut. — März 1903 - 11. Juni 1923. — 4'
- Y 868 diverse Schriftstücke (Briefe, Tabellen, Verzeichnisse, Zirkulare u. dgl., in 2 Dossiers) aus dem allgemeinen Briefwechsel über den Einkauf und die Verteilung des Schülertuches. — 1887 - 23. Januar 1936. — Dossier I: 419 Schriftstücke Nr. 1-419, 1887 - 5. Mai 1922; Dossier II: 449 Schriftstücke Nr. 420-868, 14. August 1922 - 23. Januar 1936. — fol.
- Z 62 (überwiegend sowohl gedruckt als auch im Manuskript bzw. vervielfältigt vorhandene) Schülertuch- [Jahres-] Rechnungen, ganz vereinzelt mit eingehafteten Einlagen. — 1874-1935. — Die 14 Rechnungen pro 1874-1886, sowie pro 1914 liegen lediglich gedruckt, die 3 Rechnungen pro 1933, 1934 bzw. 1935 hingegen nur maschinengeschrieben vor. — fol.
- Dazu gehört 1 altes Register (Verzeichnis) der Geschäftsbücher und Geschäftsakten in der ursprünglichen Gruppierung und Reihenfolge. — [ca. 1935.] — 4'